

EDITORIAL von Heiko Geiger

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Der Markt für Zertifikate besticht durch viele Vorteile, die er den Anlegern bietet. Einer der Vorzüge ist beispielsweise, dass die Emittenten sehr rasch auf neue Entwicklungen reagieren können. Diese Innovationskraft und -geschwindigkeit ist einmalig in der Investmentbranche. Aus diesem Grund werden im Rahmen der Zertifikate Awards die innovativsten Konzepte ausgezeichnet und für den Gesamtpreis hoch gewichtet.



Heiko Geiger
Mitglied des Vorstandes
Zertifikate Forum Austria

Besonders hervorzuheben ist es, wie die Zertifikateindustrie Lösungen zum Thema Inflation und Dekarbonisierung geschaffen hat, die es auch Privatanlegern ermöglichen, interessante Anlagekonzepte für diese aktuellen Themen im eigenen Depot abzubilden.

Vielleicht ist die eine oder andere Anregung für Sie dabei!

Ihr
Heiko Geiger

TERMINVORSCHAU 2023

ZERTIFIKATE JAHRESAUFTAKT

01. Februar in Wien

WIENER BÖRSE INFORMATIONSTAGE

23. März – virtuell

17. April in Linz

23. Mai in Dornbirn

24. Mai in Innsbruck

13. Juni in Klagenfurt

13. September in Wien

26. September in Graz

INNOVATIONEN DES JAHRES

Jährlich werden beim Zertifikate Award auch innovative Konzepte ausgezeichnet: Zur Beurteilung durch die Jury stehen von den Emittenten nominierte Innovationen im Bereich Zertifikate, App, Digitales Angebot etc. Im Jahr 2022 gewann die Erste Group diese Sparte, gefolgt von BNP Paribas, Raiffeisen Centrobank, der Société Générale und Vontobel.

Hier die einzelnen Einreichungen in alphabetischer Reihenfolge:

BNP Paribas reichte eine **Nachkaufanleihe** ein, mit der sie den 2. Platz erreichte: Die Nachkaufanleihe vereint die Möglichkeit, einen attraktiven Kupon zu erhalten und gleichzeitig bei eventuellen Schwächephasen des Marktes einzusteigen und von der Erholung zu profitieren. So funktioniert's: Der am 17. Juni 2022 festgestellte Schlusskurs des Euro Stoxx 50 Index dient als Startkurs des Produkts. 50 % des investierten Kapitals werden in den Basiswert investiert, die restlichen 50 % werden in der Bar-Position zurückgehalten. Das Einfache zuerst: Auf die Bar-Position wird ein jährlicher Kupon von 6,25 % p.a. gezahlt.

So weit, so gut. Wenn der Markt in eine Schwächephase gerät, greift der Nachkaufmechanismus: Hierzu ist das Produkt mit fünf Investitionslevel zu 90 %, 80 %, 70 %, 60 % und 50 % des Startkurses ausgestattet, bei deren Erreichen jeweils 10% des investierten Betrages aus der Bar-Position in den Euro Stoxx 50 investiert werden. Schließt der Euro Stoxx 50 nun unter 90 % seines Startkurses, so tritt der Mechanismus in Kraft und es werden 10 % aus der Bar-Position in den Basiswert investiert; die Bar-Position verringert sich nun auf 40 %. Am Ende des Jahres wird nun der Kupon von 6,25 % p.a. auf die neue Bar-Position von 40 % gezahlt.

Der Vorteil für den Anleger besteht hier bei einer Erholung des Marktes: Erholt sich der Markt bis zum Ende der Laufzeit, partizipiert der Anleger voll mit. Er erzielt also nicht nur einen attraktiven Kupon, sondern er hat auch sein durchschnittliches Einstandskursniveau deutlich verringert.

Die **Erste Group** gewann mit einem **Zertifikate-Sparplan**, der monatliche Investments ab einem Mindestbetrag von 50 Euro in fünf unterschiedliche Open-End Indexzertifikate (Smart Invest, Future Invest, Green Invest, Immoaktien, Austria Top 10) erlaubt. Die Einzahlungen können jederzeit erhöht, reduziert oder ausgesetzt werden.

Die **HSBC** führte speziell für Anlageneulinge den **Instagram-Kanal hsbc_de** ein. HSBC setzt mit dem Kanal auf generisches Wachstum und versucht über Content und nicht über Gewinnspiele Interessenten zu generieren. Mittels Videos, Reels und Stories soll Interesse für die Märkte und Derivate generiert und über die Funktionsweise aufgeklärt werden. Ebenso werden aktuelle Marktthemen und Umsetzungsmöglichkeiten mittels Zertifikaten aufgezeigt (bspw. wie man von steigenden Zinsen profitieren kann).

Die **Landesbank Baden-Württemberg LBBW** erweitert mit dem neuen **iSTOXX Global Climate Change ESG NR Decrement 4,5 % Index** ihr Basiswertuniversum. Mit dem Global Climate Change Nachhaltigkeitsindex bietet die LBBW eine weltweit diversifizierte und gleichzeitig nachhaltige Basiswertalternative. Der Index entspricht den Anforderungen der EU Paris-Aligned Benchmarks (EU PAB), die darauf abzielen, die Erderwärmung im Einklang mit den Vorgaben des Pariser Klimaabkommens langfristig zu begrenzen.

Die Basis für das Anlageuniversum sind die 1.800 Titel des STOXX Global 1800, auf die eine Titelselektion und Neugewichtung anhand klar definierter Klimaziele (z.B. in Bezug auf Treibhausgasemissionen) unter Berücksichtigung wertbasierter Ausschlüsse sowie Liquiditätsanforderungen erfolgt.

Morgan Stanley nominierte das **Discount-Zertifikat** auf den **Kraneshares CSI China Internet ETF**, der Anlegern das Investment in chinesische Internetwerte ermöglicht, ohne ein Einzeltitelrisiko einzugehen. Der Basiswert Kraneshares CSI China Internet ETF beinhaltet die größten chinesischen Internettitel, ist allerdings in Österreich oder Deutschland an keiner Börse gelistet. Aus diesem Grund hat Morgan Stanley Zertifikate und Hebelprodukte auf diesen Basiswert emittiert. Aufgrund der aktuell vorherrschenden hohen Volatilität bieten die Discount-Zertifikate derzeit eine attraktive Seitwärtsrendite.

onemarkets by UniCredit setzt mit dem **ESG European Women Leadership Index** auf Frauenpower. Häufig sind Frauen die besseren Führungskräfte. Zu diesem Ergebnis kommt eine in „Harvard Business Review“ erschienene Studie. Die UniCredit hat einen Aktienindex entwickelt, der dem Aspekt des Frauenanteils in Führungspositionen Rechnung trägt. Denn in den UC ESG European Women Leadership Index werden nur europäische Unternehmen aufgenommen, bei denen die Quote der Frauen, die im leitenden Management tätig sind, zwischen 25 und 75 % liegt. Dabei gilt: Je höher die Quote in besagtem Rahmen, umso größer die Chance, einen Platz im Index zu erhalten. Der Frauenanteil ist aber nicht das einzige Kriterium. Bei der Auswahl werden auch strenge Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Das heißt: In den Index schaffen es nur Unternehmen, die über ein hohes ESG-Rating verfügen. Der UC ESG European Women Leadership Index kann bis zu 45 europäische Aktiengesellschaften enthalten, wobei eine Überprüfung der Zusammensetzung jeweils halbjährlich erfolgt.

Raiffeisen Centrobank errang den 3. Platz mit dem **Österreichischen Umweltzeichen**. Im Jahr 2021 hat die RCB nach dem Prinzip „nachhaltiger Basiswert – nachhaltiger Emittent – nachhaltiges Zertifikat“ den **RCB-Nachhaltigkeitsstandard** ausgearbeitet und damit die ESG-Produktpalette klar definiert. Mit einem ausstehenden Volumen von 1.022 Mio. Euro, was rund 24 % des gesamten Volumens aller RCB-Zertifikate entspricht, konnte der Anteil um 53 % im Vergleich zum Jahresanfang gesteigert werden. Parallel dazu wurden über Monate intensiv „Top ESG“ Index-Konzepte mit MSCI entwickelt, die allesamt dem RCB-Nachhaltigkeitsstandard entsprechen.

Per externem Gutachter, gelistet vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, wird geprüft, ob ein Anlageprodukt das Österreichische Umweltzeichen erlangt. Anlageprodukte, die der Prüfung Stand halten, dürfen mit dem Österreichischen Umweltzeichen als Nachhaltiges Finanzprodukt ausgewiesen werden. Anfang Februar 2022 wurden erstmals zwei Kapitalschutz-Zertifikate auf den neuen nachhaltigen MSCI Climate Change Index emittiert und mit dem unabhängigen Gütesiegel für Nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet. Derzeit tragen bereits 14 Kapitalschutz-Zertifikate bzw. Bonus-Zertifikate der Raiffeisen Centrobank das Österreichische Umweltzeichen, darunter auch ein Zertifikate-Sparplan, der dem langfristigen Vermögensaufbau in kleinen Schritten dient.

Société Générale errang mit dem **SGI Inflation Proxy Index** den 4. Platz beim Zertifikate Award. Wenn Anleger zum Inflationsschutz Anlageformen suchen, bieten sich Aktien an. Aber nicht alle Unternehmen sind in gleichem Maße von hoher Inflation betroffen. Vielmehr gibt es Branchen oder Einzelwerte, die vermutlich von einer hohen Inflation profitieren. Zum Beispiel werden in diesem Zusammenhang oft die Anbieter von Luxuswaren genannt. In der Regel können diese Unternehmen die Preise nach oben anpassen, ohne dass Kunden weniger Waren abnehmen. Neben Luxus-Unternehmen gibt es darüber hinaus eine Vielzahl von Unternehmen, die von hoher Inflation profitieren oder sich vermutlich besser schlagen als der Markt.

Der SGI Inflation Proxy Index fokussiert auf Unternehmen aus fünf Branchen: Grundstoffe, Konsumgüter, Industrie, Öl und Gas, Technologie. Daraus werden Unternehmen betrachtet, die Kriterien wie Handelbarkeit, Marktkapitalisierung oder Herkunft erfüllen. Schließlich erhalten die verbleibenden Werte Inflationsindikatoren und werden anhand dieser gerankt. Die 100 Unternehmen, mit dem besten Ranking werden dann Teil des SGI Inflation Proxy Index. Vierteljährlich wird die Indexzusammensetzung überprüft und angepasst. Mit einem Partizipationszertifikat kann der Anleger in diesen Index investieren.

UBS bietet mit Open End Index-Zertifikaten auf den **UBS Bloomberg CMCI Components Emissions Index** Anlegern die Möglichkeit, am Handel mit Emissionszertifikaten zu partizipieren und somit in ein neuartiges Anlagethema, das eine vergleichsweise geringe Korrelation mit Aktien- oder Anleihemärkten aufweist, zu investieren.

Ebenfalls auf CO₂-Emissionsrechte setzt **Vontobel** mit dem **Partizipationszertifikat auf den ICE ECX EUA Future** und errang damit den 5. Platz im Ranking. CO₂-Emissionszertifikate räumen Unternehmen das Recht ein, pro Emissionszertifikat eine Tonne CO₂ oder ein äquivalentes Treibhausgas auszustoßen. Verschärfte Klimaziele und beschränkte Kontingente für die Emissionszertifikate waren zuletzt Preistreiber für die Entwicklung der im Terminmarkt gehandelten CO₂-Futures. Hier könnte weiterhin Potenzial bestehen, was auch für Anleger interessante Anlagechancen eröffnet. Mit dem Partizipationszertifikat auf den ICE ECX EUA Future können Anleger an der Kursentwicklung von CO₂-Emissionsrechten teilnehmen. Das Partizipationszertifikat ermöglicht, 1:1 an der Kursentwicklung des ICE ECX EUA Future zu partizipieren. Sie können dank der unbeschränkten Laufzeit des Partizipationszertifikats ihren Anlagehorizont selbst bestimmen.

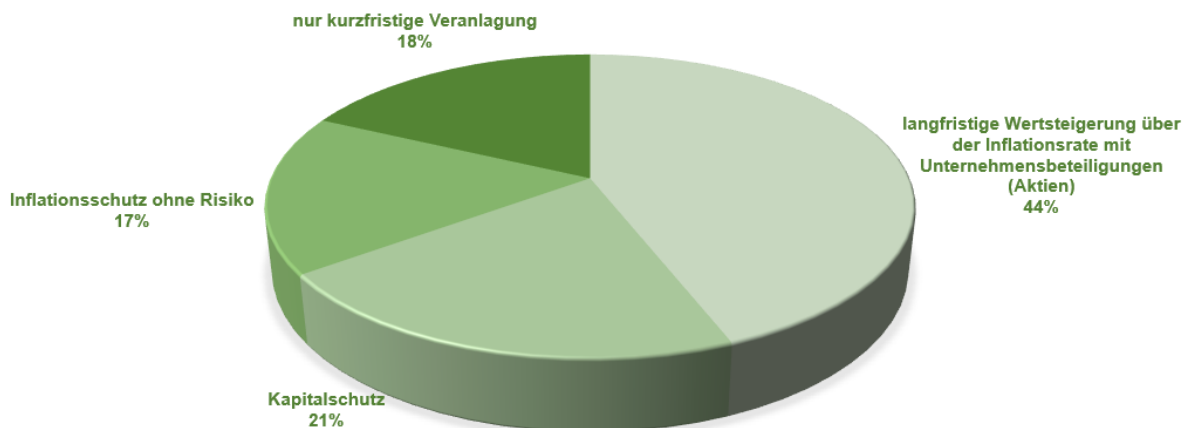
TREND DES MONATS OKTOBER

44 Prozent der Anleger setzen in Zeiten der Inflation auf Unternehmensbeteiligungen

- Ein Fünftel der Privatanleger sucht den Kapitalschutz

44 Prozent der Privatanleger, die sich an der Online-Umfrage des Zertifikate Forum Austria beteiligten, suchen aktuell langfristige Wertsteigerung ihrer Investments über der Inflationsrate und setzen daher auf Unternehmensbeteiligungen (Aktien bzw. Zertifikate mit Aktien als Basiswert). Ein Fünftel der Investoren, exakt 21 Prozent, fragen Kapitalschutz-Produkte nach, die die Rückzahlung des eingesetzten Vermögens zu 100 bzw. zu mehr als 90 Prozent garantieren.

18 Prozent geben an, derzeit nur kurzfristig zu veranlagen, und 17 Prozent investieren in Inflationsschutz ohne Risiko.



Quelle: ZFA-Umfrage „Trend des Monats Oktober 2022“

„Wer über einen langen Atem bzw. Anlagehorizont verfügt, wird mit sorgfältig ausgewählten Unternehmensbeteiligungen sicherlich gut fahren“, meint Frank Weingarts, Vorsitzender des Vorstands des Zertifikate Forum Austria, und führt fort: „Die steigenden Zinsen können derzeit noch keine reale inflationsbereinigte Rendite darstellen. Also werden Unternehmensbeteiligungen, die langfristig gehalten werden, wohl der beste Inflationsschutz sein. Das Risiko von temporären Kursverlusten kann man mit Zertifikaten gut absichern. Darüber hinaus haben einige Emittenten Zertifikate aufgelegt, die zusätzlich zu einer Mindestverzinsung die jeweils aktuelle Inflationsrate als Coupon ausschütten. Das bedeutet in Summe, dass Anleger mit Zertifikaten auch bei den derzeit schwierigen Märkten reale Renditen erzielen können.“

AKTUELLER TREND DES MONATS

Mit wem besprechen Sie Ihre Geldanlage bzw. von wem lassen Sie sich beraten?

- a) *Ich spreche mit niemandem, ich bilde mir selbst eine Meinung und entscheide alleine.*
- b) *Ich habe einen Berater, dem ich vertraue.*
- c) *Ich bespreche Anlagemöglichkeiten mit meinem Lebenspartner bzw. in der Familie.*
- d) *Ich spreche mit meinen Freunden.*

Zur aktuellen Umfrage klicken Sie bitte [hier](#):

Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen und Fragen: office@zertifikateforum.at Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist das Zertifikate Forum Austria, Rothschildplatz 1, 1020 Wien/Österreich; Herstellungsort ist Wien.